

19.02.2021

Präsenzunterricht für die Q1 und die Q2

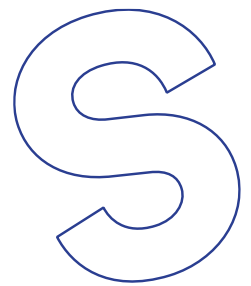
Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nachdem wir glaubten, bereits letzten Freitag schon den für uns besten Weg der Beschulung der Schüler*innen der Q1 und Q2 gefunden zu haben, haben wir seit Dienstag mehrere Gespräche mit dem Oberstufenleiter und den Jahrgangsstufenleiter*innen der Thusneldastraße geführt und gemeinsam entschieden, dass wir unsere Strategie noch einmal ändern werden. Die erste Vorabiturklausur findet bereits trotz einer Woche Verlegung nächsten Freitag, den 26. 02. 2021, statt. Wären wir dabei geblieben, erst einmal nur die Hälfte der Schüler*innen zu beschulen und die andere Hälfte dazu zu schalten, hätten die Schüler*innen, die zunächst zu Hause geblieben wären, es möglicherweise als Ungleichbehandlung empfunden. Deshalb haben wir uns gemeinsam mit der Thus dazu entschieden, alle Schüler*innen der Q1 und Q2 kommen zu lassen. Die Situation in der Q1 ist ähnlich. Die LK Klausuren der Q1 sind auch schon in Sichtweite und können auch nicht weiter nach hinten verschoben werden.

Um in dieser Situation einem bestmöglichen Infektionsschutz leisten zu können und den Abstand von 1,5 Metern einzuhalten, werden die Kurse geteilt und der Unterricht findet in zwei nebeneinander liegenden Räumen statt, was durchaus herausfordernd ist, aber ich gehe davon aus, dass uns auch das gelingen wird.

Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, sich während möglicher Freistunden mit entsprechendem Abstand in der Mensa aufzuhalten und dort zu arbeiten oder an vorgesehenen Plätzen im Schulgebäude (Treppenhaus, Flure) und natürlich gerne draußen an der frischen Luft. Zudem bitte wir alle Schüler*innen medizinische Masken oder FFP2-Masken zu tragen.

Dieses Vorgehen ist für zwei Wochen geplant, danach müssen wir sehen, wie es weitergeht. Nach der ersten Woche werden wir schon Eindrücke gewonnen haben, die sicherlich sinnvoll für unsere weiteren Planungen sind.



Wir haben es für wichtig erachtet, uns grundsätzlich an den Stundenplan zu halten. Allerdings haben wir uns dazu entschlossen, dass der Unterricht der Schüler*innen der Q2 nach der 6. Stunde endet und ab der 7. Stunde nur die Schüler*innen am Präsenzunterricht teilnehmen müssen, die das Fach als 3. oder 4. Abiturfach belegt haben. Somit haben die Schüler*innen insgesamt etwas mehr Zeit, ihre Vorabiturklausuren vorzubereiten.

Die Aufteilung der Schüler*innen wird auch bei den Klausuren vorgenommen. Kolleg*innen, die zur Aufsicht eingesetzt werden, müssen ggf. ihren anderen Lerngruppen Arbeitsmaterial über Teams in diesen Stunden zur Verfügung stellen.

Jetzt fragen Sie sich, liebe Eltern, natürlich zurecht, wie wir die zuverlässige Beschulung unserer anderen Jahrgangsstufen bewerkstelligen. Es werden bei Bedarf ausreichend Räume den Kolleg*innen für Videobesprechungen im Schulgebäude zur Verfügung stehen oder Kurse und Klassen werden in einzelnen Stunden mit entsprechendem Material über Teams versorgt. Insgesamt gehen wir so vor wie in den letzten Wochen.

Ich denke, es wird den meisten aus der Q1 und Q2 Schüler*innen guttun, wieder am Präsenzunterricht teilzunehmen; manchmal ist es sicherlich schwierig, sich angemessen zu Hause zu motivieren. Gerne würden wir natürlich auch bald Schüler*innen anderer Stufen wieder vor Ort im Schaurte sehen. Mal sehen, wieviel Geduld wir noch aufbringen müssen, bis die Voraussetzungen dafür wieder gegeben sind.

Ich möchte allen am Schulleben Beteiligten an dieser Stelle nochmal ausdrücklich für die immer wieder geforderte Flexibilität in diesen Zeiten danken.

Außerdem habe ich mich gefreut, dass wir diesmal gemeinsam mit der Thusneldastraße unsere Vorgehensweise abgesprochen haben und somit ein Signal der Einigkeit geben können.

Herr Kansy und die Jahrgangsstufeneltern*innen werden sich mit weiteren Informationen direkt an die Schüler*innen der Q1 und Q2 wenden.

Nun wünsche ich Ihnen und euch ein schönes sonniges Wochenende.

Herzliche Grüße